

Arbeitskreis der zuständigen Stellen für die Berufsbildung

im Verband der Landwirtschaftskammern e.V.

Fortbildungsregelungen im landwirtschaftlichen Bereich

auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)

Stand: 31. August 2010

- | | |
|---|-------------|
| I. Fortbildungsregelungen des Bundes | Seite 2 - 3 |
| II. Fortbildungsregelungen der zuständigen Stellen | Seite 4 - 8 |

I. Fortbildungsregelungen des Bundes (gem. § 53 Abs. 3 BBiG)

Bezeichnung Abschluss	Erlassdatum / Inkrafttreten	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsteile/-bereiche
Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung	09. 07. 1993 01. 10. 1993	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Gärtner/in, Forstwirt/in, Winzer/in oder Landwirt/in und mindestens 3 Jahre Berufspraxis nach Berufsabschluss in Baumschul-, GaLaBau-, Obstbau-, Forstwirtschafts- oder Landwirtschaftsbetrieben mit wesentlichem Waldbauanteil oder mindestens 5 Jahre Berufspraxis in Baumschul-, GaLaBau-, Obstbau-, Forstwirtschafts- oder Landwirtschaftsbetrieben mit wesentlichem Waldbauanteil 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Baumpflege und der Baumsanierung 2. Maßnahmen der Baumpflege und der Baumsanierung 3. Wirtschaft, Recht und Soziales
Geprüfte/r Fachhauswirtschafter/in	Verordnung vom 09.12.1996 (BGBl. I S. 1865)	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Hauswirtschafter/in - mindestens 2 Jahre Berufspraxis nach Berufsabschluss, davon eine mindestens halbjährige entsprechend dem angestrebten Abschluss oder eine mindestens sechsjährige, dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauswirtschaftliche Leistungen 2. Betreuung bei alltagsbezogenen Verrichtungen 3. Kommunikation 4. Berufliche und rechtliche Rahmenbedingungen
Geprüfte/r Forstmaschinenführer/in	23. 07. 2009	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Forstwirt/in, oder - Abschluss eines anderen Ausbildungsberufs mit mindestens zweijähriger Berufspraxis in Betrieben und Unternehmen der Forstwirtschaft oder mindestens fünf Jahre Berufspraxis in Betrieben und Unternehmen der Forstwirtschaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebsorganisation und umweltverträglicher Einsatz von Forsttechnik 2. Fällen und Aufarbeiten bei der hochmechanisierten Holzernte 3. Bringung von Holz, sonstige hochmechanisierte Verfahren
Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in	06. 03. 1998	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Revierjäger/in, Winzer/in, Fischwirt/in, Tierwirt/in Schwerpunkt Schafhaltung, Wasserbauer - mindestens drei Jahre Berufspraxis in einem der Zulassungsberufe 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege 2. Informationstätigkeit und Besucherbetreuung 3. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege 4. Wirtschaft, Recht und Soziales

Bezeichnung Abschluss	Erlassdatum / Inkrafttreten	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsteile/-bereiche
Geprüfte/r Kundenberater/in -Gartenbau	12. 07. 1994 / 23. 07. 1994	- Berufsabschluss Gärtner/in und anschließend mindestens 3 Jahre Berufspraxis in Betrieben des Gartenbaues oder in Betrieben mit überwiegendem Absatz von Gartenbauprodukten oder Berufsabschluss Landwirt/in, Winzer/in, ländl. Hauswirtschaft/in oder Forstwirt/in und anschließend mindestens 2 Jahre Berufspraxis in Betrieben des Gartenbaues oder in Betrieben mit überwiegendem Absatz von Gartenbauprodukten	1. Warenkunde und Dienstleistungen 2. Kundenberatung und Verkauf 3. Markt und Betrieb

II. Fortbildungsregelungen der zuständigen Stellen (gem. § 54 Abs. 1 BBiG)

Bezeichnung Abschluss	Zuständige Stelle Erlassdatum / Inkrafttreten	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsteile/-bereiche
Agrar-Betriebssekretär/in	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 20. 02. 1999	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss landwirtschaftlicher Ausbildungsberuf - mindestens 1 Jahr Berufspraxis im Agrarbereich oder ein anderweitiger Berufsabschluss und eine mindestens dreijährige Berufspraxis im Agrarbereich - Besuch eines Fortbildungslehrgangs 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebslehre, Steuerrecht, Buchführung 2. Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht, Bürowirtschaft, Schriftverkehr, Datenverarbeitung 3. Marketing und Fremdsprache
Fachagrarwirt/in Besamungswesen	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 18.07.1996	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in oder Tierwirt/in - Abschluss einer mindestens 1-jährigen Fachschule oder einer vergleichbaren Bildungseinrichtung im Agrarbereich - mindestens 3 Jahre Berufspraxis als Besamungsbeauftragter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Besamung 2. Tierzucht 3. Fruchtbarkeit und Besamungsservice 4. Rechts-, Sozial- und Versicherungswesen
Fachagrarwirt/in Besamungswesen	Landwirtschaftskammer Niedersachsen 01. 10. 1988 (wird derzeit novelliert)	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in oder Tierwirt/in - Abschluss einer mindestens 1-jährigen Fachschule oder vergleichbarer Abschluss - mindestens 3 Jahre Praxis als Besamungsbeauftragter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Besamung 2. Tierzucht 3. Fruchtbarkeit und Besamungsservice 4. Rechts-, Sozial- und Versicherungswesen
Fachagrarwirt/in Erneuerbare Energien- Biomasse	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Fachkraft Agrarservice, Hauswirtschafter/in, Gärtner/in, Winzer/in, Tierwirt/in, Pferdewirt/in, Forstwirt/in, Brenner/in - mindestens 3 Jahre Berufspraxis nach Abschlussprüfung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine Grundlagen regenerativer Energieformen 2. Energetische Nutzung von Biomasse 3. Wirtschaft, Recht und Organisation

Bezeichnung Abschluss	Zuständige Stelle Erlassdatum / Inkrafttreten	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsteile/-bereiche
Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Erneuerbare Energien- Biomasse	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern 2006	<ul style="list-style-type: none"> - abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in der Agrarwirtschaft - mindestens dreijährige Berufspraxis in diesem Beruf - Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme für die Zulassung zur Prüfung 	
Fachagrarwirt/in für landwirtschaftliche Direktvermarktung	Thüringer Landesverwaltungs- amt 30.01.2002	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Gärtner/in, Pferdewirt/in, Forstwirtschaftler/in, Winzer/in, Fischwirt/in, Tierwirt/in, Molkereifachmann/-frau oder Hauswirtschaftler/in - Mindestens 3 Jahre Berufspraxis nach Berufsabschluss - Besuch des Fortbildungslehrganges 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Marketing 3. Produkt- und Sortimentgestaltung 4. Qualitätssicherung, Kontrolle und Verbraucherschutz
Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege/Greenkeeper	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Fortbildungszentrum Landsberg 18.07.1996	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Gärtner/in, Forstwirtschaftler/in oder Winzer/in - Mindestens 3 Jahre Berufspraxis nach Berufsabschluss (- Teilnahme am Fortbildungslehrgang mit Golfplatzpraktikum) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Golfplatz als Sport- und Spielfläche und als landschaftsgestaltendes Element 2. Golfplatzpflege 3. Platzmanagement
Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege/ Greenkeeper/in	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen 06. 04. 2006	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Gärtner/in, Forstwirtschaftler/in oder Fachkraft Agrarservice - Mindestens 3 Jahre Berufspraxis nach Berufsabschluss in einem der genannten Berufe oder auf einem Golfplatz - Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erworben sind, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Golfplatz als Sport- und Spielfläche und als Landschaftselement 2. Golfplatzpflege 3. Golfplatzbetrieb

Bezeichnung Abschluss	Zuständige Stelle Erlassdatum / Inkrafttreten	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsteile/-bereiche
Fachagrarwirt/in Sportstätten-Freianlagen Geprüfte/r Greenkeeper/in	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen 06. 04. 2006	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Gärtner/in, Forst- wirt/in Fachkraft oder Agrarservice - mindestens 3 Jahre Berufspraxis nach Berufsab- schluss in einem der genannten Berufe oder in der Sportstättenpflege <p>Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erwor- ben sind, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Sportstätte als Bauwerk im Freiraum 2. Sportstättenpflege 3. Sportstättenbetrieb
Fachagrarwirt/in Head-Greenkeeper	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Fortbildungszentrum Landsberg 25.07.2001	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungsabschluss Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege - Greenkeeper - Mindestens 3 Jahre Berufspraxis als Greenkeeper - Handicap \leq 36 	<p>Prüfungsfächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitung und Organisation - Golfanlage und Platzmanagement - Betriebswirtschaft und Recht
Geprüfter Head-Greenkeeper	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen 11. 03. 2008	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungsabschluss Fachagrarwirt/in Golfplatz- pflege – Geprüfter Greenkeeper - mindestens 3 Jahre Berufspraxis als Greenkee- per/in auf einer Golfanlage - maximal Handicap 36 als Golfspieler <p>Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erwor- ben sind, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Golfanlage 2. Betriebswirtschaft und Rechtsgrundlagen 3. Organisation und Personalwesen

Bezeichnung Abschluss	Zuständige Stelle Erlassdatum / Inkrafttreten	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsteile/-bereiche
Fachagrarwirt/in Herdenmanagement in den Fachrichtungen Rinderhaltung oder Schweinehaltung	Thüringer Landesverwaltungsamt 17. 07. 2006	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschlussprüfung Landwirt/in, Tierwirt/in, Pferdewirt/in - mindestens 2 Jahre Berufspraxis - Besuch einer Fortbildungsmaßnahme auf Grundlage des verbindlichen Rahmenstoffplans 	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Prüfung Anatomie, Physiologie, Tiererkrankungen Hygiene Tierbeobachtungen im Zusammenhang mit tierartgerechter Haltung, Fütterung und Reproduktion -praxisbezogene Aufgabe siehe PO
Fachagrarwirt/in Klauenpflege	Landwirtschaftskammer Niedersachsen 03. 01. 2005	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in oder Tierwirt/in - Abschluss einer mindestens 1-jährigen Fachschule oder vergleichbarer Abschluss im Agrarbereich - mindestens 3 Jahre Berufspraxis - Besuch eines Fortbildungslehrganges oder Nachweis entsprechender Kenntnisse/Fertigkeiten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berufspraktischer Teil 2. Fachtheoretischer Teil 3. Wirtschaftlich-rechtlicher Teil
Fachagrarwirt/in Klauenpflege	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie 02.11.2004	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Pferdewirt/in, Tierwirt/in Schwerpunkt Rind, Schwein oder Schaf und danach mindestens 1 Jahr Berufspraxis - mindestens 6 Jahre Tätigkeit in landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben für Klauenpflege 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Berufspraktischer Teil 2. Fachtheoretischer Teil 3. Wirtschaftlich-rechtlicher Teil
Fachagrarwirt/in Leistungs- und Qualitätsprüfung in der Tierproduktion	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 18. 07. 1996	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in oder Tierwirt/in - Abschluss einer mindestens 1-jährigen Fachschule - Mindestens 3 Jahre Berufspraxis nach Berufsabschluss - Teilnahme am Fortbildungslehrgang 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der tierischen Erzeugung 2. Fütterung und Haltung 3. Erzeugung 4. Leistungs- und Qualitätsprüfungen 5. Rechts-, Sozial- und Versicherungswesen

Bezeichnung Abschluss	Zuständige Stelle Erlassdatum / Inkrafttreten	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsteile/-bereiche
Fachagrarwirt/in Rechnungswesen	Landwirtschaftskammer Niedersachsen 01. 09. 1984	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in, Gärtner/in oder ländliche/r Hauswirtschafter/in - Abschluss einer mindestens 1-jährigen Fachschule - mindestens 3 Jahre Berufspraxis 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebswirtschaft 2. Rechnungswesen 3. Automatische Datenverarbeitung (ADV) 4. Grundlagen des Steuerrechts
Fachagrarwirt/in Rechnungswesen	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Fortbildungszentrum Landsberg 18. 07. 1996	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Landwirt/in oder Tierwirt/in - Abschluss einer mindestens 1-jährigen Fachschule - Mindestens 3 Jahre Berufspraxis - Teilnahme am Fortbildungslehrgang 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaft 2. Recht 3. Fachtheorie
Geprüfte Fachkraft für Haus- haltsführung und Familien- betreuung in Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe (Dorfhelfer/in)	Landwirtschaftskammer Niedersachsen 27. 11. 2008	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsabschluss Hauswirtschafter/in - mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der Haus- wirtschaft (davon mindestens 6 Monate im Haus- halt eines landwirtschaftlichen Betriebes) oder Abschluss „Staatlich geprüfte Wirtschafter/in“ und mindestens 6 Monate im Haushalt eines landwirtschaftlichen Betriebes 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauswirtschaftliche Leistungen 2. Betreuung der Familienangehörigen in der bäuerlichen Umgebung 3. Kommunikation 4. Berufliche und rechtliche Rahmenbedin- gungen